

SoMA-Protokoll 06.07.16

1. Stadtteilbegehung Rückmeldung

Aufgrund geringer Beteiligung wurde nur das ehemalige Casino auf dem Turley-Gelände angeschaut. Alle Beteiligten fanden das Gebäude trotz Lage attraktiv. Daher wären weitere Informationen wünschenswert, um besser entscheiden zu können, inwiefern das Projekt in Frage käme.

XXX fragt XXX von Umbau, ob sie mal zu einem unserer Treffen kommt.

2. Finanzierung

XXX hat folgendes zu Fördermöglichkeiten recherchiert: Wenn ein Projekt von Stiftungen unterstützt wird, sind in der Regel einmalig 2000€ bis max. 5000€ zu erwarten. Voraussetzung ist meistens, dass das Projekt von einem eingetragenen gemeinnützigen Verein initiiert wird. Außerdem werden bevorzugt themenorientierte Projekte gefördert, z.B. zum Thema Ökologie oder Flüchtlinge – Selbstorganisation allein reicht nicht. Des Weiteren sind Projekte oft regional begrenzt (Förderung nur für Region X).

Die GLS-Bank fördert selbstorganisierte Projekte mit Krediten.

Es gibt linke soziale Zentren, die auch Kredite für Projekte vergeben, dafür ist jedoch meistens ebenfalls ein höherer Anteil an Eigenkapital zu Beginn nötig.

XXX wird die zentralen Stellen in München, Saarland und Berlin anschreiben und nachfragen, welche Stiftungen für unser Projekt in Frage kämen. Prinzipiell scheint aber eine einmalige Unterstützung über Fördertöpfe sehr gering zu sein.

3. Crowdfunding

Die Aufgaben wurden den AG's zugeteilt. Es ist somit notwendig, dass sich die Gruppen zeitnah und regelmäßig treffen bzw. über das Wiki kommunizieren und an ihren Aufgaben arbeiten.

4. Umsonstflohmarkt

Der Umsonstflohmarkt ist für Samstag, den 23.07.16 angemeldet und genehmigt.

Es wurde beschlossen, dass der USM bei jedem Wetter stattfinden wird.

XXX und XXX werden Autos in der Nähe haben, wo notfalls die Sachen bei Regen verstaut werden können.

XXX spricht XXX an, ob er den Transporter mieten kann: morgens 9:00-11:00, nachmittags 15:00-17:00.

XXX ansprechen, dass er bitte beim JUZ anfragt, ob wir 4 Tische und 2 Bänke bekommen können für den UFM.

XXX druckt ca. 50 Werbeplakate bis zum 13.7.16 und bringt sie zum AGM-Treffen. XXX holt einen Teil ab und wird die Plakate aufhängen. Wer hilft zusätzlich?

Alina postet die Veranstaltung mit Zusatzkommentar, dass auch bei schlechtem Wetter jemand dort sein wird, um Sachen einzusammeln.

XXX schickt die Veranstaltung über die Mailing-Listen.

HelferInnen bis dato:

XXX

XXX erstellt eine HelferInnenliste mit Zeitplan, die zum Eintragen rumgemailt wird.

Nächstes Treffen: Mi, 20.07.2016 pünktlich 19:30 im ASV